

Chronik für den Monat November 1955

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

29. Im Rahmen des Staatsbürgerkurses Oberengadin sprach im Gemeindesaal Samedan Minister Carl J. Burckhardt über das Thema «Wandlung des Europabegriffes».
30. In den Nationalratswahlen bestätigte das Bündnervolk die bisherigen Vertreter. Es sind dies die Herren: Dr. J. Condrau, Disentis/Mustèr, Dr. A. Gadiant, Zizers, Paul Raschein, Malix, Dr. G. Sprecher, Chur, Regierungsrat Dr. E. Tenchio, Chur, und Dr. R. Toggenburg, Laax.

Chronik für den Monat November 1955

Von A. Hunger, Chur

1. In Küblis verschied in seinem 82. Altersjahr Pfr. Ferdinand Sprecher. Der Verstorbene amte noch in den letzten Jahren als Archivinspektor und erwarb sich auf diesem Gebiet große Verdienste um die Archive und die Geschichte seines Heimattaales.
Dr. Christoph von Planta starb auf Tagstein im Alter von 58 Jahren. Dr. Planta war während des Aktivdienstes 1939–1945 Kommandant einer Bündner Einheit. Nach dem Krieg war er in der weltbekannten Baumwollfirma Planta in Alexandrien führend tätig.
3. Im Volkshaus Chur fand eine Ausstellung der Misoxer Webstube statt unter dem Motto: «Die Kunst des Webens».
5. Anlässlich der feierlichen Semestereröffnung der Sorbonne in Paris wurde Prof. Dr. Fanconi von der Universität Zürich zum Ehrendirektor ernannt. Der Kleine Rat des Kantons Graubünden hat die Wasserrechtsverleihungen am Hinterrhein zuhanden einer zu gründenden Kraftwerke Hinterrhein AG. genehmigt.
8. Der Malanser Bürger Christian Clavadetscher wurde als Ständerat des Kantons Luzern gewählt.
10. Nachdem ein Referendum gegen den Beschluß der Bundesversammlung über die Hilfe an die Hovag eingeleitet wurde, erließen alle interessierten Kreise, Parteien und Wirtschaftsverbände in den Tageszeitungen einen Aufruf zur Unterstützung der Bestrebungen für die Erhaltung des für die bündnerische Volkswirtschaft so wichtigen Industrieunternehmens.
11. Die Bündner Volkshochschule führte einen Kurs unter der Leitung von Prof. Florin durch mit dem Thema: «Die Atome, ihre Energie und ihre Strahlung».
Der Regierungsrat von Basel-Stadt wählte Dr. phil. Benedikt Hartmann von Schiers zum Lehrer für Hebräisch an der Universität Basel.
12. Die Gemeindeversammlung Bergün beschloß auf dem Territorium Bergün (Bergün, Latsch, Stuls, Preda) die Gesamtmelioration mit Güterzusammenlegung durchzuführen.

Im Anschluß an die Geschäfte der Bündner Börse hielt Bankdirektor M. Jaeger, Chur, ein Referat über «Die staatliche Hotelhilfe in Vergangenheit und Zukunft».

14. In Schiers hielt der Verein der Evangelischen Lehranstalt Schiers–Samaden seine Jahresversammlung ab.
16. Die Telephonverwaltung konnte das neue Telephonkabel Versam–Safien und die automatische Telephonzentrale Safien-Platz dem Betrieb übergeben.
18. Nationalrat Willy Arni sprach im Rahmen des Staatsbürgerkurses Oberengadin in Samedan über «Wirtschaftliche und geistige Probleme unseres Bauernstandes».
19. Der Gemischte Chor der Evangelischen Lehranstalt Schiers führte unter Mithilfe namhafter Solisten das Oratorium «Der Messias» von Georg Friedrich Händel auf.
20. Der Bündner Tierschutzverein veranstaltete im Volkshaus in Chur einen Vortrag mit Lichtbildern und Film über «Das Wunder der Geburt bei Tieren». Referent war Ernst Lautenschlager, Basel.
Der Große Rat versammelte sich zur Herbstsession. Neben der Beratung des Voranschlages für 1956 hatte sich der Rat u. a. mit nachstehenden Traktanden zu befassen: Erlaß eines Gesetzes über Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes; Erlaß eines Gesetzes über die Mitfinanzierung der Aufwendungen des Verkehrsvereins Graubünden zur Förderung des Fremdenverkehrs; Beteiligung an den Kraftwerken Hinterrhein AG.; Bewilligung von neuen Talstraßen im Rheintal zwischen der St. Galler Grenze und Reichenau.
Die Gemeinde Conters i. P. beschloß den Bau eines neuen Schulhauses. Während den Ferien sollen die Räumlichkeiten des neuen Schulhauses der Ferienkolonie der Stadt Luzern zur Verfügung gestellt werden.
22. In der Sitzung der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden berichtete Architekt Walther Sulser, Chur, «Über die Ausgrabungen zu St. Stephan» (hinter dem Kantonsschulgebäude).
23. Die Pro Grigioni Italiano, Sektion Chur, veranstaltete einen Vortragsabend, an welchem Prof. Dr. Remo Bornatico, Poschiavo, über «Pirandello» sprach.
24. In Davos starb der aus Norwegen stammende Holzbildhauer Arne Sjurson. Der verstorbene Künstler hinterließ eine Davoser Hauszeichensammlung mit 2026 Hauszeichen aus Davos, Langwies-Arosa und dem hinteren Prätigau. Diese Sammlung wird nun im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt. In Chur fand eine Gründungsversammlung für den Ausbau des Zivilschutzes in Graubünden statt. An der Versammlung sprachen u. a. auch a. Bundesrat Kobelt und Regierungspräsident Dr. Cahannes.

In Zürich fand eine Jubiläumsausstellung des Bündner Heimatwerkes statt. Das Bündner Heimatwerk zeigte eine reiche Fülle der besten Erzeugnisse der heutigen Volkskunst in Graubünden.

26. Die theologische Fakultät der Universität Basel verlieh Pfarrer Peter Paul Cadonau von Waltensburg und Professor Dr. Hercli Bertogg von Sevgein in Chur für ihre surselvische Übersetzung des Neuen Testaments und der Psalmen den Titel eines Ehrendoktors.
27. Die Società Retorumantscha hielt in Chur ihre Generalversammlung ab, an welcher der langjährige Präsident, a. Regierungsrat Dr. Ganzoni, in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der romanischen Sprache zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.
30. In der Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens sprach Prof. Dr. E. Wenk, Basel, über: «Eine Reise nach dem innersten Teil des Scoresbysundes, Ostgrönland».

Chronik für den Monat Dezember 1955

Von A. Hunger, Chur

1. Der Evangelische Große Rat bestätigte die Anerkennung der Evangelischen Kirchgemeinde Domat/Ems als neues Glied der Synode. Die neue Kirchgemeinde ist in einer Pastorationsgemeinschaft mit der Kirchgemeinde Felsberg verbunden.
2. Alt Bezirksgerichtspräsident Dr. Paul von Sprecher konnte in Chur seinen 95. Geburtstag feiern.
3. In Chur verschied in seinem 75. Altersjahr alt Postdirektor Gaudenz Schwarz.
4. In Klosters veranstaltete der Evangelische Schulverein Graubünden einen Schulpraktiker-Kurs mit verschiedenen Vorträgen und praktischen Arbeiten.
Der Bündner Kunstverein veranstaltete im Kunsthaus Chur eine Ausstellung mit Werken von Bündner Künstlern.
Die Vorlage der Stadt Chur über ein Kreditbegehren für die Errichtung einer Kehrrechtverwertungsanlage wurde durch die Stimmberechtigten mit 2356 Ja gegen 661 Nein angenommen.
5. In Chur verschied im Alter von 66 Jahren a. Seminarübungslehrer Paul Kieni.
Die Evangelische Kirchgemeinde Thusis beschloß, ihre Kirche einer gründlichen Renovation zu unterziehen.
7. Im Staatsbürgerkurs Oberengadin in Samedan sprach Fredy Wissel, St. Moritz, über: «Das Flugzeug im Hochgebirge und sein Einsatz».